



isw



LANDESNETZWERKSTELLE

THEMA:
**„EINBINDUNG VON WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALPARTNER“**

20. NOVEMBER 2019
11. VERNETZUNGSTREFFEN, NAUMBURG



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de

AGENDA

- 10:30 Uhr **Begrüßung** (Claudia Bachtenkirch, Landesnetzwerkstelle RÜMSA, f-bb)
- 10:10 Uhr **Externer Input: „Ausbildungsqualität in Sachsen-Anhalt – Ergebnisse aus den Ausbildungsreports 2018 und 2019“** (Fabian Pfister, DGB Sachsen-Anhalt, Jugend, Bildung und Berufliche Bildung)
- anschließend **Rückfragen**
- 11:00 Uhr **Externer Input: „Prävention von Ausbildungsabbrüchen durch frühzeitige individuelle Beratung (PraeLab)“** (Claudia Böhmert, Berufsberaterin)
Kooperation der Agentur für Arbeit Weißenfels und den Berufsbildenden Schulen im Burgenlandkreis/ Umsetzung von PraeLab auf regionaler Ebene
- anschließend **Rückfragen**
- 12:00 Uhr **Vor-Ort beim Ausbildungsverbund Metall im Burgenlandkreis**
(Marion Zimmermann, Verbundkoordinatorin des Ausbildungsverbundes Metall im Burgenlandkreis)
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Diskussionsrunde: Einbindung von Wirtschafts- und Sozialpartner – Wie kann es gelingen?**
- 14:15 Uhr **Sonstiges/Rund um den Tisch**
- 15:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



1. Input: Ausbildungsqualität in Sachsen-Anhalt – Ergebnisse aus den Ausbildungsreports 2018 und 2019 (Fabian Pfister, DGB Sachsen-Anhalt)*

- Sachsen-Anhalt weist die höchste Vertragslösungsquote bundesweit auf (34,7%), insgesamt sind im Jahr 2017 3867 Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst worden
- Seit drei Jahren massiver Rückgang der Bewerber*innenzahlen, gleichzeitig ein steigendes Ausbildungsplatzangebot
- Der Ausbildungsreport der DGB-Jugend befragt 1225 Auszubildende aus 22 der 25 am stärksten frequentierten Ausbildungsberufe mittels eines standardisierten Fragebogens und unterteilt die Gesamtbewertung in vier Dimensionen (Fachliche Qualität, Ausbildungszeiten und Überstunden, Ausbildungsvergütung, Persönliche Beurteilung der Ausbildungsqualität)
- 68,5% der Auszubildenden in Sachsen-Anhalt sind mit ihrer Ausbildung zufrieden (Bund 2019: 69,9%)
- Ein Drittel der Auszubildenden haben keinen betrieblichen Ausbildungsplan und machen regelmäßig Überstunden
- Betriebliche Mitbestimmung steigert die Ausbildungszufriedenheit

* Präsentation siehe Anlage

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de



Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

2. Input: „Prävention von Ausbildungsabbrüchen durch frühzeitige individuelle Beratung (PraeLab)“ (Claudia Böhmert, Berufsberaterin)*

- Rückgang des Erwerbspersonenpotenzial aufgrund des demographischen Wandels
- PraeLab dient als Kompetenzreflexionstool bei Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr gegen Ende der Probezeit zur Selbsteinschätzung und bietet
 - Sofortige Auswertung
 - Beratungsangebot der Berufsberatung direkt im Anschluss
 - Aushändigung der Ergebnisse an die Auszubildenden
- Mittels PraeLab werden wichtige Netzwerkpartner frühzeitig eingebunden, es hilft dabei den Auszubildenden ein Bewusstsein für die Bedeutung ihrer Kompetenzen für Ausbildung und Beruf zu schaffen und weitere Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung im Sinne der lebensbegleitenden Berufsberatung aufzeigen zu können

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

*** Präsentation siehe Anlage**



Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

3. Vor-Ort beim Ausbildungsverbund Metall im Burgenlandkreis



Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**
www.europa.sachsen-anhalt.de



Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

Ausblick

Nächstes Vernetzungstreffen:

06. Februar 2020 in Wittenberg

Anlagen:

Präsentation von Herrn Pfister
Präsentation von Frau Böhmert

Fotos: Landesnetzwerkstelle RÜMSA



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

